

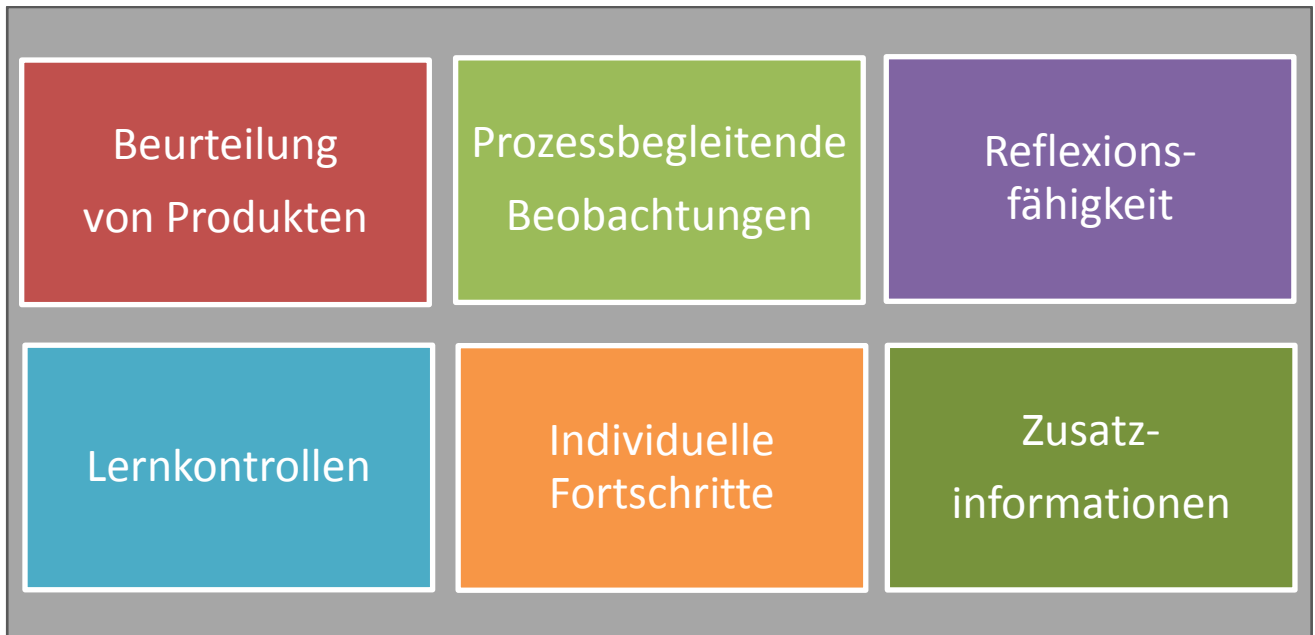
Mittelstufenkonferenz
im Einzugsgebiet
der Oberstufe Herzogenbuchsee

Informationen zum Übertritt aus der Primarschule in die Sekundarstufe 1

Herzogenbuchsee, im Herbst 2018

Welche Leistungen muss das Kind erbringen?

Es wird das „Beurteilungsmosaik“ angewendet.



Die Schulen der Region Herzogenbuchsee haben gemeinsam Vereinbarungen zum Übertritt in die Sekundarstufe (7. – 9. Klasse) getroffen.

Der Übertrittsentscheid

Für die Empfehlung zur Zuweisung zu einem Schultyp der Sekundarstufe I stützen wir uns auf die

- prognostische Beurteilung des Lern- und Arbeitsverhaltens und der
- Beurteilung des Lernstandes und des Lernprozesses in den Fächern Deutsch, Mathematik und Französisch.

Die regionalen Lernkontrollen

Wir führen an unserer Schule für die Fächer Deutsch, Mathematik und Französisch im Herbst der 6. Klasse je eine regionale Lernkontrolle durch.

- Die regionalen Lernkontrollen dienen der Überprüfung des eigenen Beurteilungsmassstabes.
- Die Mitteilung, dass ein Kind aufgrund der regionalen Lernkontrollen empfohlen oder nicht empfohlen werden kann, ist nicht statthaft.
- Die regionalen Lernkontrollen werden in den normalen Unterricht eingebettet.

ZEITPLAN des Übertrittsverfahrens in die Sekstufe 1

Wann	Was	Wer
5. Schuljahr 1. Semester		
	Elternabend mit Informationen zum Übertritt und zu den möglichen Bildungsgängen in der Sekundarstufe 1	Lehrpersonen der abgebenden Schule gemeinsam mit der Oberstufe oder Klassenlehrpersonen
Während des Jahres	Selbstbeurteilung durch die Schülerinnen / Schüler	Lehrpersonen mit der Klasse
Im Laufe des Jahres <u>mindestens</u> einmal	Elterngespräch Standortbestimmung. <ul style="list-style-type: none"> - Was leistet das Kind? - Welche Ziele müssen gesetzt werden? - Welche Massnahmen sind erforderlich? - Wie kann die Zusammenarbeit Schule – Eltern gestärkt werden? 	Lehrpersonen der Klasse mit den Eltern und dem Kind Einladung durch Lehrperson oder auf Wunsch der Eltern

Wann	Was	Wer
5. Schuljahr 2. Semester		
Ende Schuljahr	Beurteilungsbericht 5. Klasse	Klassenteam an Eltern

Wann	Was	Wer
6. Schuljahr 1. Semester		
Oktober - Dezember	Regionale Lernkontrollen Deutsch / Franz / Mathematik	Lehrpersonen der abgebenden und der aufnehmenden Schule
November / Dezember	Elterngespräch zum Übertritt Wo steht das Kind? Welche Ziele müssen gesetzt werden? Sehen wir es gleich?	Lehrpersonen der Klasse mit den Eltern und dem Kind
Vor Ende Januar	Abgabe von Übertrittsbericht und Übertrittsprotokoll: Antrag zum Übertritt	Klassenlehrperson an Eltern

Wann	Was	Wer
6. Schuljahr 2. Semester		
	Wenn einig → Unterschrift auf Protokoll , evtl. Verzicht auf Gespräch	Eltern
Sonst vor 15. Februar	Elterngespräch (Übertrittsgespräch) Ziel: Gemeinsamer Antrag zum Übertritt Sekundarstufe 1	Klassenlehrperson mit Eltern und Kind
bis 20. Februar	Wenn einig → Unterschrift auf Protokoll , Wenn nicht einig → Schriftliche Anmeldung zu Kontrollprüfung an Schulleitung	Eltern
März (DIN Woche 11)	Kontrollprüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Französisch in Langenthal	Sekstufe 1 Langenthal
Bis Ende März	Übertrittsentscheid für Übertritt ohne Kontrollprüfung wird schriftlich eröffnet	Schulleitung abgebende Schule
Bis Mitte April	Übertrittsentscheid für Übertritt mit Kontrollprüfung wird schriftlich eröffnet	Schulleitung abgebende Schule
Rechtsmittelfrist	Recht zur Einsicht der Prüfungsarbeiten	Eltern
Ende Schuljahr	Beurteilungsbericht 6. Klasse	Klassenteam an Eltern

Grundlagen für das Gespräch
im ersten Semester der 6. Klasse:

Blick zurück?	aktuell	Prognose
<p>Was hat das Kind bisher gezeigt? Wie waren die Leistungen im Laufe der 5. Klasse?</p> <p>Beurteilungsbericht der 5. Klasse</p>	<p>Aktuelle Beurteilung der Leistungen durch die Lehrkräfte Hauptgewicht:</p> <ul style="list-style-type: none">- Deutsch- Französisch- Mathematik <p>Arbeits- und Lernverhalten des Kindes</p>	<p>Wie könnte sich das Kind noch entwickeln?</p>

Was muss ein Schüler für das Niveau Sekundarklasse mitbringen?

Allgemeine Anforderungen:

- effizient und sinnvoll lernen können
- Risikobereitschaft bei Neuem zeigen
- rascher Transfer
- Kind hat eigene Lernmotivation, arbeitet zielorientiert, ist beharrlich
- verfügt über genügend freie Kapazität, um neben der Schule noch einem Hobby nachzugehen (z.B. Sport, Musik, Lesen, Pfadi,...)
- hat Übersicht im formalen Bereich (Schrift und Darstellung)
- kann sich organisieren und hat Ordnung mit seinen Sachen (Pult, Hefte, Mäppchen)

Deutsch:

Das Kind ...

- verfügt über einen grossen Wortschatz, welcher differenziert angewendet werden kann.
- kann flüssig und fehlerfrei lesen und erfasst den Sinn des Gelesenen.
- hat die Fähigkeit, Sprache grammatikalisch zu analysieren.
- kann das Wesentliche eines Gedankens schriftlich und mündlich formulieren.
- kann bekannte Rechtschreiberegeln mehrheitlich anwenden.
- kann fehlerhafte Wörter den bekannten Rechtschreiberegeln zuordnen.
- ist im Stande, ein Gespräch zu führen
- spricht verständlich, klar mit einer tragenden Stimme.

Französisch:

Das Kind ...

- kann kürzere Texte **lesen, verstehen** und **schreiben** (Geschichten, Briefe, Anleitungen, Erlebnisse, Spielanleitungen).
- kann aus Filmen Informationen heraushören.
- fühlt sich sicher im **Präsentieren** von Arbeitsergebnissen, Vorträgen, Gedichten oder kleine Theaterszenen.
- kann sich zu einem Thema äussern.
- versucht, in Partner-oder Gruppenarbeiten Französisch zu sprechen.

Mathematik:

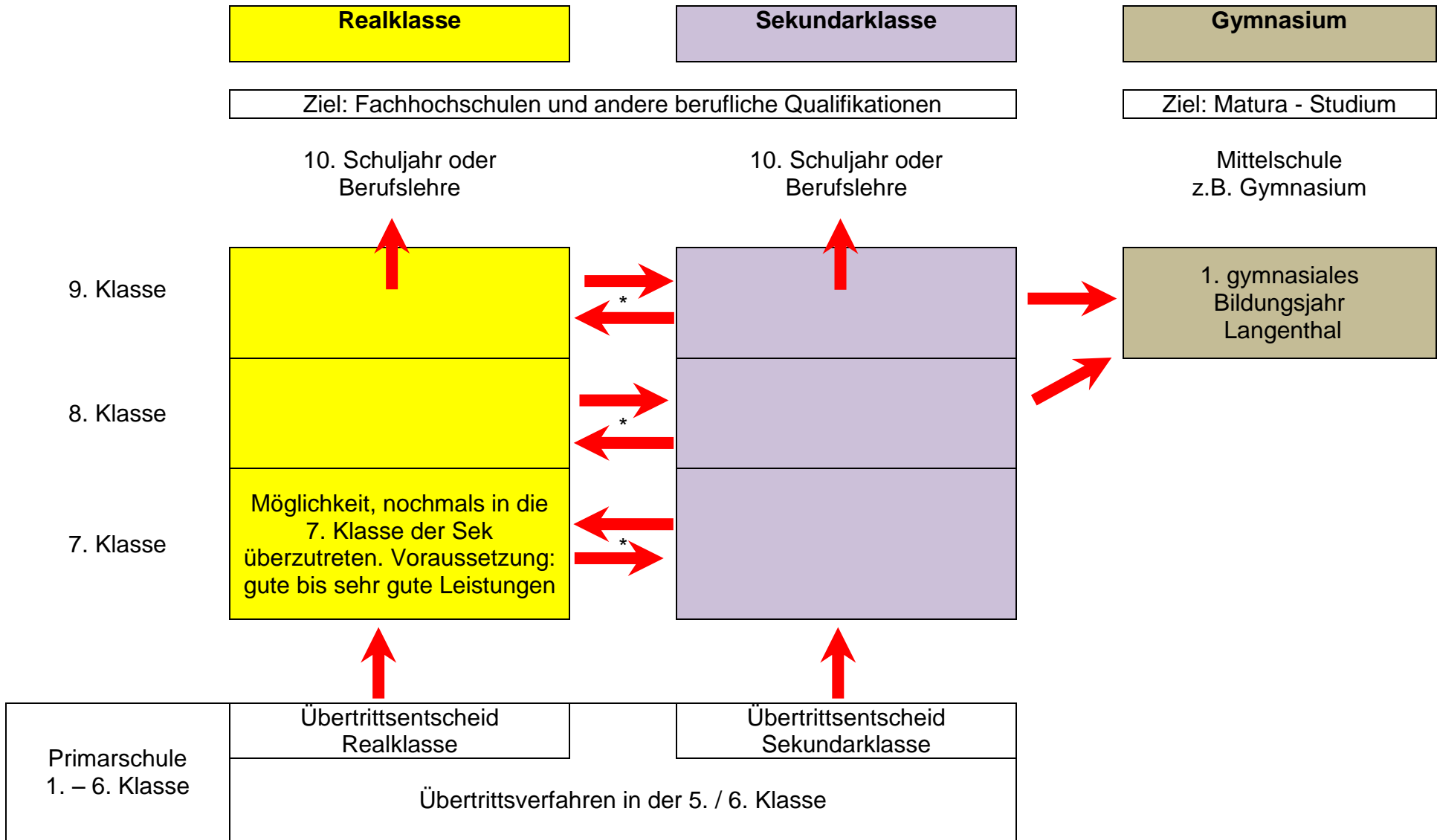
Das Kind ...

- kann kleines und grosses Einmaleins fließend (mit Umkehrungen).
- kann alle vier Grundoperationen mit natürlichen und Dezimalzahlen.
- kann eine Textaufgabe selbstständig in eine Gleichung umformen
- kann eigene Lösungsstrategie für unbekannte / neue Aufgaben entwickeln.
- Geometrie: kann Werkzeuge richtig handhaben und erreicht eine saubere und präzise Darstellungen von geometrischen Figuren.
- hat eine übersichtliche und saubere Heftführung.
- hat Interesse und Neugier für schwierige Probleme.

Richtwerte in den drei Hauptfächern beim Übertritt

Notendurchschnitt
6
5 ½
5
4 ½
4
3 ½
3

Niveau in der Sekstufe 1
Sekundarklasse
Realklasse
Pensum der 6. Klasse noch nicht erfüllt



* Individuelle Schullaufbahnentscheide sind jederzeit möglich